Füll- und Entleerungsstation FSX LWT

Cool down.
Fire Protection by

MINIMAX

► Produkt ► Einsatz + Vorteile

► Bei Löschwasseranlagen „nass/trocken“ mit Wandhydranten ist das Rohrnetz aus Frostschutzgründen entleert und wird erst im Bedarfsfall mit Löschwasser gefüllt. Erfolgt die Wasserversorgung über eine Sprinkleranlage oder einen Vorlagebehälter, kann über die Füll- und Entleerungsstation FSX LWT die Wandhydrantenanlage in Betrieb genommen und wieder entleert werden.
Bei Betätigung des Schlauchanschlussventils eines Wandhydranten (Löschwasseranforderung) wird mittels einer Minimax Steuerzentrale die Füll- und Entleerungsstation betätigt, sodass an jedem Wandhydranten Löschwasser zur Verfügung steht.
Nach Beendigung der Löschwasseranforderung (Schließen des letzten Schlauchanschlussventils eines Wandhydranten) entleert die Löschwasserleitung automatisch über die Füll- und Entleerungsstation.

► Die FSX LWT ist sowohl im Bereich der Neuinstallation sowie zur Systemtrennung von bestehenden Löschwasseranlagen gemäß DIN 14462 einsetzbar.

► Typische Einsatzgebiete sind:

- Parkhäuser
- Außenbereiche
- Tiefgaragen
- Lagerbereiche
- Öffentliche Bereiche wie Bahnhöfe
- Sonstige Bereiche mit Frostgefahr

► Einsatz in Verbindung mit einer Druckerhöhungsanlage oder einer Sprinkleranlage.

+ Vormontiertes Trimming gewährleistet eine schnelle Montage

+ Kostenersparnis bei Verwendung der vorhandenen Wasserversorgung einer Sprinkleranlage

+ Die strömungsgünstige Konstruktion der Armaturen garantiert hohe Durchflussraten bei geringem Druckverlust

+ Kompakte Bauweise reduziert den Platzbedarf

+ Hohe Wartungsfreundlichkeit durch gute Zugänglichkeit aller Armaturenteile

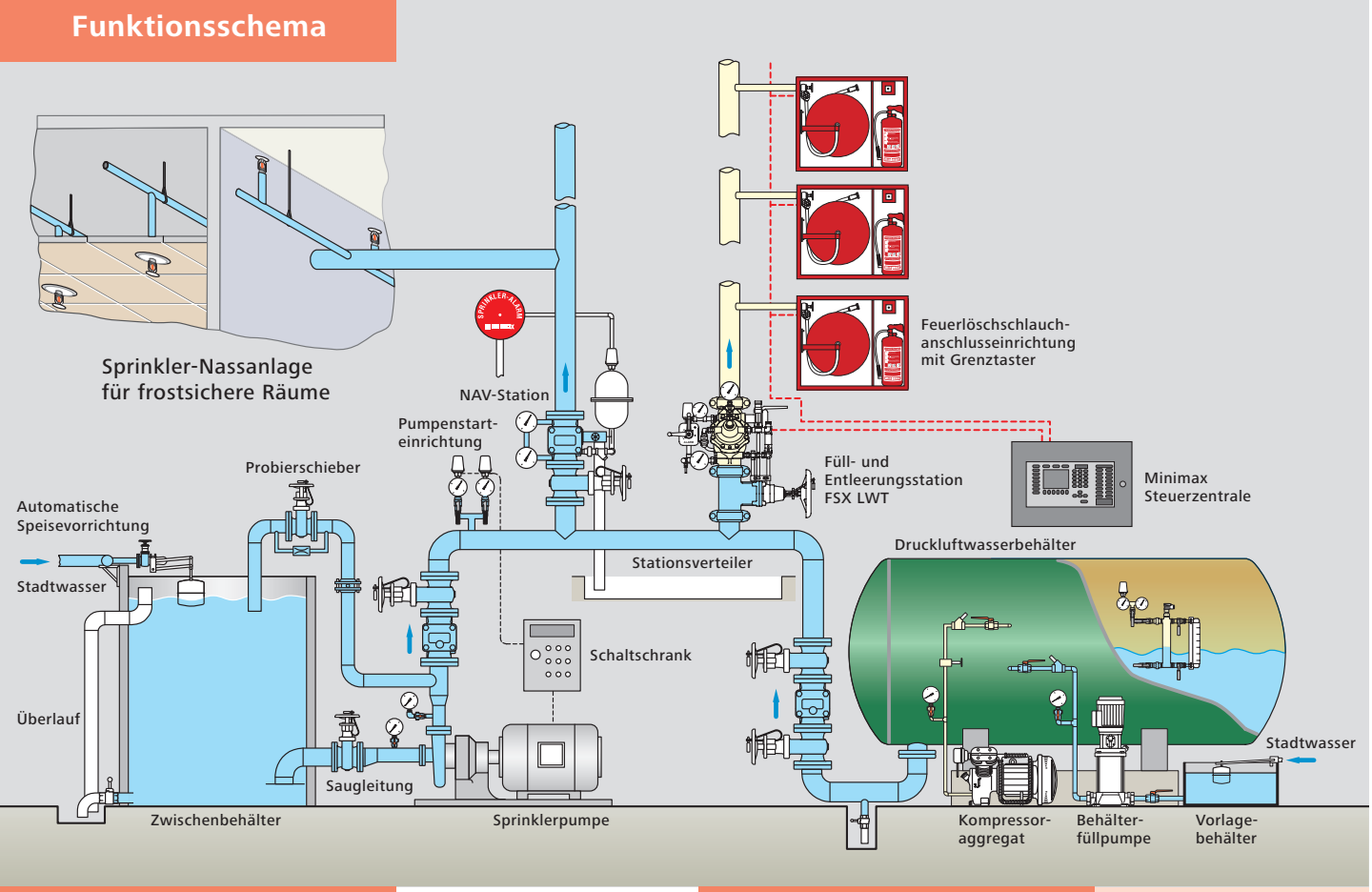
+ Brandschutztechnische Eignung durch Konstruktion nach VdS-Standard

+ Kostengünstig, da keine DVGW-Zertifizierung erforderlich

+ Station werksseitig funktions- und druckgeprüft

+ Station elektrisch überwacht

Funktionsschema



Funktion

- Die Auslösung der Füll- und Entleerungsstation FSX LWT erfolgt über eine Minimax Steuerzentrale, z.B. über die FMZ 5000 mod S, die bei Betätigung eines Schlauchanschlussventils in einem Wandhydranten das Magnetventil Auslösung und das Magnetventil Entleerung an der Station ansteuert. Das Magnetventil Entleerung schließt und das Magnetventil Auslösung öffnet, es kommt zum Druckabfall in der Steuerkammer des Ventils, dieses öffnet und das Hydrantenrohrnetz wird geflutet.

  Nach Schließen des letzten Schlauchanschlussventils schließt das Magnetventil Auslösung und das Hydrantenrohrnetz wird durch Öffnen des Magnetventils Entleerung entleert. Das Magnetventil Entleerung bleibt während der Betriebsbereitschaft geöffnet.

  Eine elektrische Alarmierung an eine ständig besetzte Stelle kann über die Steuerzentrale erfolgen.

Lieferumfang

- Komplett werksseitig vormontierte Füll- und Entleerungsstation FSX LWT, inkl. Absperrschieber und elektrischer Überwachung.

Zubehör

- Minimax Steuerzentrale, z.B. FMZ 5000 mod S
- Grenztaster für Schlauchanschlussventile
- Entleerungseinheit EV10 zur Tiefpunktentleerung

Technische Daten

Verfügbare Nennweiten:	DN 50, DN 80, DN 100
Anschlussvarianten:	Rohrkupplung oder Flansch
Betriebsdruck:	max. PN 16
Auslösung:	elektrisch, 24 V DC 2/2-Wege-Magnetventil
Alarmierung (Druckschalter PMA-3):	potenzialfreie Kontakte 1 Öffner, 1 Schließer Strombelastbarkeit 6 A–250 V AC, 5 A–24 V DC

Betriebstemperatur:	max. 60 °C
Äquivalentlängen:	DN 50 – 3,1 m (Rohr 60,3 x 2,0) DN 80 – 7,1 m (Rohr 88,9 x 2,9) DN 100 – 12 m (Rohr 114,3 x 3,2)

Detaillierte Informationen finden Sie in den entsprechenden technischen Datenblättern.

Technische Änderungen vorbehalten.

PB33W_01/09.12/1/09.12/HA/11.160.010 Printed in Germany

Minimax GmbH
Industriestraße 10/12
23840 Bad Oldesloe
Tel.: +49 4531 803-0
Fax: +49 4531 803-248
E-Mail: water@minimax.de
www.minimax.com

VdS •ISO 9001